

Finsterhennen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Finsterhennen	Seeland	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Finsterhennen
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 29-30v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 831: Finsterhennen, [http://www.stapferenquete.ch/db/831].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Finsterhennen (Niedere Schule, reformiert)			

25.02.1799

ANTWORTUNG

über Die fragen deß zustands der schule Hiesigen orts

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.

Finster Hennen ist ein Dorf und Einzige Gemeind im distrikt Seeland Cantons Bern

Finster Hennen ist ein Dorf und Einzige Gemeind im distrikt Seeland Cantons Bern

die zum schulbezirck gehörigen Häuser Sind alle beysamen und ist eine eigen schule

die Entfernung der benachbarten schulen auf eine stunde im Umkreise Sind die Nachfolgenden

ERSTLICH Siselen eine viertel stund gelegen ist unser Kirchöry
ENTFERNUNG der schulen zu stunden
Treitten gute Entlegenheit

Brüttelen
Lüscherz
Teuffelen
Walbersweyl gutte Enthgenheit
Bargen
Kalnach.

Die Kinder sind soweit in keine Klasen getheilt

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

Jn dieser schule wird gelernt Buchstabieren Läsén Singen bätten Auswändig Lehren schreyben bißweilen Rechnen auch Unterrichten

die schulen werden gehalten in dem Winter von Martini biß Mariaverkündung und deß Sommers alle wochen deß Samstags.

Jn dieser Schul Sind Bücher eingefürt daß Nahmenbuch d. Heidelberger die Neüen Psalmen und daß Historibuch oder Kinderbibel

Mit den vorschriften ists So die Knaben und Mägdlein So in dem Läsén und Buchstabieren und auswendig Lehrnen Unterrichtet sind Stunden Vierzehen Tag vor dem Neüjahr biß Ends der schule alle Nachmittag zuschreiben
die Schule dauret Täglic Sechs stund

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
Auf welche Weise?
III.11.b Wie heißt er?
III.11.c Wo ist er her?
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

[[[Seite 2] 10. der schullehrer wird von Jewiligen Seelen Sorger zu siselen und von den vorgesetzten Hiesigem dorf Finsterhennen Erwehlt ich Gegen- Wertiger schullehrer Heise Hans schwab gebürtig von unser Kirchöry Siselen und Habe 2. Kinder und 4. Kinds Kinder Habe 3. Jahr zu Büel in der schul gestanden 22. Jahr zu Siselen Jetzt 5. Jahr zu Finsterhennen im Kirch Spiel Siselen Kan Nichts Thun als in der Schule Lehrnen die weil ich Sonst Nicht anders arbeiten Kan

Jn dieser Schule befinden sich Überhaupt 73. Kinder

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Oekonomie	12. die Einkünften des Schulohns fliesen Theils auß dem gemeind Guth Theils von den Bürgern Selbst Theilß auß dem Kirchenguth
	13. Zu dem Schulhaus ist die Ganze Gemeind verpflichtet Solches Jn Guttem stande zu Halten:
	14. Einkommens des schullehrers ist in 16. Maß Mischelkorn und 18 kr. Gält. welches Theils von der gemeind Theils von den bürgeren 2. kr. für daß vorsingen aus dem Kirchenguth Herkommt es wirt dem Schulmeister ohne Entgelt Eingeegeben und über Lieferet
	Jn diesem Schulhauß Sind 2. stuben Jn welche die gemeind in die Einte wann es die Noth erfordert ihre arme darein verpflegt daß schulhaus ist zwar Ein Neües und Gott beheüte Es.
	Befehle Unsere Christliche Obrikeit und weise Regierrung Jn die fernern Obsorge Gottes: Finsterhennen den 25. Hornung 1799. Hans Schwab Schulmeister
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 29-30v
Briefkopf	<u>ANTWORTUNG</u> über Die fragen deß zustands der schule Hiesigen orts
Transkriptionsdatum	09.02.2012
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	831BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_29-30v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schwab
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Finsterhennen				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Seeland	Kanton 2015	Bern
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Seeland
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Finsterhennen
Geo. Breite	580268	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	208116				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Finsterhennen (ID: 1085)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1718)

Name: Schwab
 Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter:
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Siselen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 5 Jahren
 Lehrer seit: 30 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	73	
Kommentar		